

1. Gartengruppe-Treffen 2015; 18.30 – 20 Uhr; Café Regula & Felix

Beschlussprotokoll und Kurzinfos

Dabei waren:

- Christa Gutschi-Schärer
- Erich Huwiler
- Claudia Kistler
- Willi Kloter
- Theo Leuthold
- Dominique Lieb
- Susanne Lüthy
- Cornelia
- Margret Pfister
- Regina
- Karrin Steiner
- Manuela Steiner
- Bernadette Treutlein
- Martin Treutlein

Erstmals und willkommen:

- Ursina Bobo
- Leo Bachmann
- Sarah Grimm
- Sibylle Lamberg
- Dani Pfister
- Robert Sylvain
- Malena
- Sinje
-) = noch nicht Mitglieder

Stimmberechtigt: 19

Arbeitsgruppe Garten (AG)

Manuela begrüsst alle und speziell die erstmals Anwesenden und resümiert kurz die längeren Vorarbeiten zu diesem Treffen: Die *Arbeitsgruppe Garten* (kurz: AG; das sind Dominique, Claudia, Erich, Manuela) hat sich 5mal zu intensiven Sitzungen getroffen und hat die vielen Rückmeldungen der Mitglieder der Aktiven Gartengruppe (sie hängen an der Wand) gesichtet und ausgewertet. Darauf basierend hat die AG für 2015 einen umfangreichen Anbauplan für die bisherigen *Langbeete* erarbeitet sowie einen zusätzlichen Anbauplan nach der Methode «Gertrud Franck» für neue *Reihenbeete*.

Das Quartett Claudia, Dominique, Erich und Manuela präsentiert während der Sitzung die Erkenntnisse und Vorschläge und hat dazu (neben den Aushängen) eine grosse, informative und schön gestaltete Beamer-Präsentation gemacht.

1 Anbauplan «Langbeete»

Ziel des Plans ist es, dass allgemein vielfältig und mengenmässig genügend angebaut wird. Eckpunkte sind dabei:

Zehrungsgrad

- 1 Langbeet-Gruppe umfasst 4 einzelne Langbeete, die nach je 4 unterschiedlichen Zehrungsgraden (= Stärke des Nährstoffentzugs aus dem Boden) bewirtschaftet werden:
 - a) schwachzehrend (Farbcode auf Beet-/Namens-Täfel: Hellgelb)
 - b) mittelzehrend (Farbcode auf Beet-/Namens-Täfel: Orange)
 - c) starkzehrend (Farbcode auf Beet-/Namens-Täfel: Rot)
 - d) dauerbepflanz (Farbcode auf Beet-/Namens-Täfel: Hellblau)
- Eine 4er-Langbeetgruppe kann somit jedes Jahr um einen Beet-Schritt verschoben werden. Effekt: der Boden laugt nicht aus.

Gemüse- und Pflanzungsart

- Pro Beet/Zehrungsgrad werden mind. 2 Arten in der ganzen Beetlänge angepflanzt.

Ess-Blumen / Bestehendes Blumendreieck

- Es können in den Langbeeten auch entsprechende (Ess-)Blumen gepflanzt werden.
- Das bestehende Blumendreieck bleibt.

Die 2 Mischkultur-Langbeete Methode «Studer» (Bernadette, Margret, Martin, Erich)

- Die beiden Beete bleiben so.

Ausnahme: Mediterane Anbauweise

- Diese mediterane Anbauweise in Kuhlen- resp. kleineren Muldenabschnitten bleibt als interessante Ausnahme und wird in 3 Randbeete beim Kiesweg platziert, sofern die Nachfrage weiterhin besteht. Manuela wird das mit den betreffenden Leuten abklären.

Für 2015 neue Langbeet-Verantwortlichkeit 2015 übernehmen

- Alle können sich (mit Prioritäten 1, 2, 3) in die von Erich vorbereiteten und aufgelegten Langbeete-Blätter eintragen (Die Gemüsearten sind nur mal grob aufgelistet).

➔ **Abstimmung:** mit 17 Stimmen grossmehrheitlich angenommen.

2 Anbauplan Methode «Gertrud Franck»

(Hier fürs Protokoll nur allerknappstens erwähnt, vertiefende Informationen können bei Claudia eingeholt werden.).

Claudia stellt diese variantenreiche und konsequente Anbaumethode mit Bildern, Tabellen und Kommentaren vor.

- Generell ist es eine *Reihenkultur*, die aus Haupt-, Mittel-, und Kurzzeitreihen (A, B, C) mit entsprechenden Kulturen besteht. Auf dem schmalen Trittweg zwischen den Reihen wird im Frühling Spinat angesät und im Verlauf der Saison ein Flächenkompost aufgebaut.

1. Gartengruppe-Treffen 2015; 18.30 – 20 Uhr; Café Regula & Felix

Beschlussprotokoll und Kurzinfos

Umfassende Planung / grosser Vorteil

- Die Erstellung des Anbauplans ist im ersten Jahr zwar aufwändig, aber dafür kann er jedes Jahr wieder verwendet werden. Denn die Abfolge der Reihen (A–C–B–C) bleibt für die folgenden Jahre bestehen. Die Reihen verschieben sich jeweils von Jahr zu Jahr so, dass sie immer auf den Flächenkompost zu liegen kommen. Der Flächenkompost sorgt auf diese Weise für gleichmässige Düngung der Reihen über die Jahre.

Erntesystem

- Wie bisher bei den Langbeeten.

Grösse / Standort

- ca. 7 x 10m, ehem. Blumenwiese.

Formierung einer Gruppe «Getrude Franck» / Detaillierte Infos

- Alle Interessierten melden sich direkt bei Claudia.

➔ **Abstimmung:** mit 17 Stimmen grossmehrheitlich angenommen.

3 Tomatenhaus

Dominique stellt das Projekt «Tomatenhaus» vor: ein grosser Plastik-Tunnel, der auch für Ansaten, Setzlinge verwendet werden kann.

Dimension / Standort

- L: 6 m / B: 2 m / H: 2.2 m
- Modell A: mit Türe und aufrollbarer Längs-Seite: ca. Fr. 1400.–
Modell B: mit Falttüre: ca. Fr. 1150.–
- Standort: am Kopf der Experimentierbeete

Abklärung / Budget

Dominique klärt das «Baurechtliche» ab. Ein Budget wurde an der GV gesprochen.

➔ **Abstimmung, ob generell Interesse besteht:** mit 16 Stimmen grossmehrheitliches Ja. Interessierte melden sich bitte direkt bei Dominique. Das Projekt kann nur realisiert werden, wenn sich eine dafür verantwortliche Gruppe bildet.

4 Bodenvorbereitung

- Das neue Bodenareal «Gertrude Franck» und das Dreieck, wo wir eine Kürbis-Zeile hatten und evtl. ein Streifen des Blumenbeetes werden, wenn nötig, mit der Bodenfräse vorbereitet, da mehrjährig verwurzelter Wiesengrund.
- Alle anderen Beete werden mit Gartengerät von Hand gelockert; Beete und Wege werden individuell von den Beet-Verantwortlichen abgesteckt.

➔ **Abstimmung:** mit 16 Stimmen grossmehrheitlich angenommen.

(Womit der Antrag von Theo «*Alles-wie-letztes-Jahr-mit-der-Bodenfräse-vorbereiten-und-alle-Beete-generell-für-alle-abstecken*» dem individuellen Handkräuel zum Opfer fiel, was der DöWirz zu verschmerzen weiss).

5 Standort Erdbeeren: Die Beeren bleiben wo sie sind.

- Die Erdbeer-Pflanzungen können bis zum Brunnen verlängert werden.

➔ **Abstimmung:** 18 Stimmen sagen grossmehrheitlich «Ja zu mee Epeeri!»

6 Beschriftungssystem «Langbeete»

- Einheitliche Schildli mit Zehrungsgrad-Farbcode-Beet-Namens-Täfelchen (siehe Punkt 2) macht dann Theo.

**1. Gartengruppe-Treffen 2015; 18.30 – 20 Uhr; Café Regula & Felix
Beschlussprotokoll und Kurzinfos**

7 Fahnenystem erweitert

- Regina macht neu rote Fähnli/Bändel; Rot heisst: *Stehen lassen*.
- **Abstimmung:** mit 17 Stimmen grossmehrheitlich angenommen.

8 Diverses: Saatgut (Info/Bestellung)

Von Manuela an alle:

Wer sich schon mit dem Saatgut befassen möchte: die Kataloge «Zollinger» und «Sativa» sind im Gartenhaus und können dort konsultiert werden. Online:

- www.zollinger-samen.ch
- www.sativa-rheinau.ch

Im März machen wir dann wieder eine Kollektiv Bestellung.

Vielen Dank

- Im Namen aller Gründamen dankt der geneigte Protokolliker der AG Claudia, Dominique, Erich und Manuela für ihre grossen Vorarbeiten und die ebenso exzellente wie charmante Präsentation.
- Dank auch ans Café Regula und Felix für die erneute Gastfreundschaft.

Vormerken

→ **Nächstes Gartengruppe-Treffen ist am 3. März 2015, 18.30 – 20 Uhr.**
Café Felix und Regula, Hirzelstrasse 18, 8004 Zürich